

Protokolleintrag vom 24.08.2022

2022/353

**Postulat von Florine Angele (GLP), Tanja Maag Sturzenegger (AL) und 3 Mitunterzeichnenden vom 13.07.2022:
Pikettenschädigung für Hebammen, die in eigener fachlicher Verantwortung Wöchnerinnen betreuen**

Florine Angele (GLP) beantragt Dringlicherklärung und begründet diese: Laut der aktuellen Regelung bezahlt die Stadt die Pikettenschädigung nur für freiberufliche Hebammen. Mit dieser Begründung wurden der Hebammenpraxis in Wipkingen die Beiträge gestrichen. Dort werden mit 16 Hebammen etwa zehn Prozent der Geburten der Stadt betreut. Diese Hebammen arbeiten genau gleich wie ihre freiberuflichen Kolleginnen rund um die Uhr für ihre Frauen und sind auch am Abend und am Wochenende verfügbar. Es ist wichtig, dass sie so schnell wie möglich wieder zu diesen Beiträgen kommen.

Der Rat wird über den Antrag am 31. August 2022 Beschluss fassen.

Mitteilung an den Stadtrat